

Vergleichender Mischfuttertest Nr. 34/2025

Alleinfutter für Mastschweine

Januar – Juni 2025 aus Mecklenburg-Vorpommern

Oktober 2025

Im ersten Halbjahr 2025 wurden durch den VFT in MV acht Alleinfutter für Mastschweine geprüft. Die Analyse und Bewertung erfolgte nach VFT-Prüfkonzept auf Grundlage einer Deklarationsüberprüfung (Tabelle A) sowie einer fachlichen Bewertung (Tabelle B). Diese basiert auf Informationen zum Einsatzzweck aus den Fütterungshinweisen. Die Futter stammten von fünf Herstellern und enthielten ausnahmslos einen Phytasezusatz.

Im Rahmen der Deklarationsüberprüfung wurde eine fehlende Energiedeklaration bemängelt, weshalb ein Futter nur mit 3 bewertet wurde. Darüber hinaus wurde in einem Futter ein Energie-Überschreitung festgestellt, was zur Abwertung in die Benotung 2 führte. Weitere Abweichungen wurden nicht festgestellt. Damit wurden sechs der acht geprüften Futter mit 1 benotet.

Informationen zu Vorgaben im VFT-Warentest sowie weitere Ergebnisse aus anderen Regionen und bzw. anderer Futtertypen sind unter www.futtermitteltest.de zu finden.

Kommentierung der Ergebnisse

Im vorliegenden VFT-Test wurden acht Mastfutter für verschiedene Mastphasen geprüft. Zwei Futter waren für den Vor- bzw. Anfangsmastbereich konzipiert (AF bis 50 kg bzw. AF von 25 bis 50 kg). Zudem wurde ein Futter geprüft, das aufgrund fehlender Abgaben zum Einsatzbereich den Universalfuttern zugeordnet wurde (AF für Mastschweine, MM 130 WH (pell)). Zwar lässt der Namensbestandteil „MM“ vermuten, dass es sich um ein Mittelmastfutter handeln könnte, jedoch bedarf es einer genaueren Angabe zum Einsatzzeitraum bzw. Lebendmassebereich für eine korrekte Zuordnung und fachgerechte Fütterung. Fünf weitere Futter waren für den Mittel- bzw. Endmastbereich konzipiert (ab 50, 60, 75, 80, 90 kg).

Der deklarierte Energiegehalt variierte zwischen 12,6 und 13,4 MJ ME/kg, für ein Endmastfutter fehlte eine entsprechende Angabe. Da dies den sachgerechten Einsatz, z.B. im Rahmen einer energiereduzierten Endmast, erschwert, wurde das Futter mit 3 bewertet. Bei einem weiteren Endmastfutter wurde abweichend von der Deklaration eine Energie-Überschreitung analysiert.

Die Gehalte an Rohproteingehalt waren zwischen 12,8 und 17,0 % deklariert. Für die erstlimitierende Aminosäure Lysin waren Gehalte zwischen 0,80 und 1,15 % deklariert, bezogen auf den Energiegehalt entspricht das 0,66 – 0,87 g/MJ ME. Dabei lagen die geringeren Werte erwartungsgemäß im Endmastbereich. Unter Berücksichtigung der engen VFT-Toleranz gab es keine Abweichungen von der Deklaration. Bei der fachlichen Bewertung wird die Übereinstimmung der tatsächlichen Gehalte mit fachlich abgeleiteten Richtwerten an die Aminosäuren- und Mineralstoffversorgung unter Berücksichtigung des vorgesehenen Einsatzzweckes beurteilt.

Die Mineralstoffgehalte der Futter waren im Bereich von 0,55 bis 0,72 % (Calcium) bzw. 0,40 – 0,50 % (Phosphor) deklariert. Bezogen auf den Energiegehalt lagen die Werte beim Calcium zwischen 0,43 und 0,72 g/MJ ME und beim Phosphor zwischen 0,34 und 0,44 g/MJ ME. Die deklarierten und analytisch bestätigten Werte lagen unter Berücksichtigung des Phytasezusatzes im Bereich der VFT-Richtwerte für den jeweiligen Einsatzbereich. Überwiegend erfolgte die Einstellung der P-Gehalte für eine stark N-/P-reduzierte Fütterung nach TA-Luft.

Für drei Futter erfolgte eine freiwillige Komponentenangabe in %. Dies hilft, harte Brüche in der Zusammensetzung beim Futterwechsel zu vermeiden. Abschließend wurden sechs der acht geprüften Mastfutter mit 1 bewertet.

Die vorliegenden Testergebnisse sowie ihre Kommentierung gelten wie immer nur für die geprüften Futter im angegebenen Prüfzeitraum. Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller sind nicht zulässig.

GEFÖRDERT DURCH

Die Prüfung von Mischfutter durch den Verein Futtermittelttest e.V. wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages gefördert.

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Institut für Tierproduktion
Dr. Antje Priepke
Wilhelm-Stahl-Allee 2/18196 Dummerstorf
Telefon: 0385-588-60327 – Fax: 0385-588-60311
a.priepke@lfa.mvnet.de

Vergleichender Mischfuttermittelttest 34/2025, Alleinfutter für Mastschweine, Januar bis Juni 2025 aus Mecklenburg-Vorpommern

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt		Angaben der Hersteller					Abweichender Befund
			Energie (ME) MJ/kg	Rohprotein %	Lysin %	Calcium %	Phosphor %	
AGRAVIS, Fürstenwalde	SM Solo pelletiert	1)	13,0	16,0	0,96	0,72	0,45	
BAT Agrar, Ratzeburg	BAT Pro Vormast 13,6	1)	13,4	16,5	1,12	0,70	0,41	
BAT Agrar, Ratzeburg	BAT Pro Enzym EM 13,0	1)	12,6	14,0	0,84	0,60	0,47	
Ceravis, Malchin	VM 134 WH M pell.	1)	13,2	17,0	1,15	0,72	0,48	
Ceravis, Malchin	MM 130 WH (pell)	1)	12,8	15,5	1,00	0,65	0,40	
Ceravis, Malchin	EM 120 WH (pell)	1)	11,8	13,0	0,80	0,55	0,40	
team agrar Futter, Neubrandenburg	EM Klassik 12,8 Prf.	1)	12,8	14,0	0,80	0,65	0,42	
Trockenwerk Eldena, Bresegard	Schweine EM krüm.	1)	k.A. (13,2)	12,8	0,90	0,66	0,50	

k.A.: keine Angabe (): analysierter/berechneter Wert

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
AGRAVIS, Fürstenwalde	SM Solo pelletiert 1)	AF II ab 50 kg	In Ordnung	1
BAT Agrar, Ratzeburg	BAT Pro Vormast 13,6 1)	AF von 25-50 kg	In Ordnung	1
BAT Agrar, Ratzeburg	BAT Pro Enzym EM 13,0 1)	AF ab 80 kg	In Ordnung	1
Ceravis, Malchin	VM 134 WH M pell. 1)	AF bis 50 kg; Komponentenangabe in Prozent	In Ordnung	1
Ceravis, Malchin	MM 130 WH (pell) 1)	AF für Mastschweine; Komponentenangabe in Prozent	In Ordnung	1
Ceravis, Malchin	EM 120 WH (pell) 1)	AF ab 75 kg; Komponentenangabe in Prozent	Energie-Überschreitung	2
team agrar Futter, Neubrandenburg	EM Klassik 12,8 Prf. 1)	AF ab 90 kg	In Ordnung	1
Trockenwerk Eldena, Bresegard	Schweine EM krüm. 1)	AF ab 60 kg	Energieangabe fehlt	3

1) mit Phytase